

Umstieg von Kombi auf SUV - schon jemand bereit?

Beitrag von „elkam“ vom 25. Februar 2007 um 00:54

Hallo,

bin neu hier und war bisher überzeugter Fahrer von eher sportlich abgestimmten (vorwiegend Mercedes (E- und C-Klasse) und BMW(5er). Wollte eigentlich auf den neuen A6 ALLROAD wechseln, vom BMW530dA Touring (E61) mit super unkomfortablen Runflat Reifen (ansonsten ist das Auto absolute Spitze).

So, jetzt hat aber mein Arbeitgeber die Leasing-Firma gewechselt, mitten in der Bestellphase und siehe da, der Touareg (V6 TDI) war plötzlich konkurrenzlos günstig....ade ALLROAD dachte ich und mach mal ne Probefahrt. Die war o.k. und vom neuen Wankausgleich erhoffe ich mir hier etwas besseres und PKW ähnlicheres Handling.

Meine Frage, wer ist schon von Kombis der genannten Art auf SUVs (insbesondere Touareg) umgestiegen und welche Vorhersage macht ihr mir, bzgl. Zufriedenheit?

Vorab: werde sicher nicht oder kaum ins Gelände gehen (stelle mir nur manchmal vor, im Stau auf der AB einfach über die Böschung fliehen zu können). Was mir wichtig ist sind Fahrkomfort, Laufruhe, agiles Handling, gute Sitze (bin noch skeptisch bzgl. Seitenhalt der Komfortsitze, hatte bisher immer Sportsitze mit noch stärkeren Seitenwangen).

Danke u. Gruss,
elkam

Beitrag von „FrankS“ vom 25. Februar 2007 um 01:55

Hallo elkam,

Fahrkomfort, Laufruhe und gute Sitze bietet der Touareg auf jeden Fall, Langstreckenfahrten mache ich regelmäßig und entspannten Ankommen ist garantiert.

Das Thema "agiles Handling" ist allerdings so eine Sache....mit Luftfederung bietet der Touareg schon ein relativ knackiges Fahrverhalten, das ist genau das Risiko, denn er ist und bleibt trotzdem ein SUV der 2,5t-Klasse. Wenn du regelmäßig wie in einem Sportkombi unterwegs bist, wirst du häufiger Gast in der Werkstatt werden und Bremsen und Reifen tauschen lassen.

Der Touareg ist eher der flotte Cruiser mit sportlichem Potential und wenn mal die kurvige Landstrasse an einem sonnigen Sonntagvormittag im Frühling vor einem liegt, dann kann man sie auch sicher gerne mal etwas flotter durchkurven, zufriedener wirst du aber mit dem T werden, wenn du es etwas ruhiger angehen lässt und nicht nur wegen der Fahrzeughöhe und der Luftfederung über den anderen Verkehrsteilnehmern schwebst.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Thanandon“ vom 25. Februar 2007 um 08:48

hallo,

ich bin von Kombi auf Touareg und von Touareg auf Kombi gewechselt.

Bereue es nicht.

Nächstes Auto wird aber wieder ein SUV. Vermisse doch das Gelände ein wenig.

Beitrag von „t-reg,der Dicke“ vom 25. Februar 2007 um 08:50

bessere übersicht dank höherer sitzposition= entspanntes fahren und ebensolches ankommen...

...einmal suv- immer suv, sagt mein kfz-sachverständiger (x5-fahrer)- hat was...

...an das wanken und etwas holprige abrollen gewöhnt man sich schlechter... luftfederung und wankausgleich sollten hierbei eine hilfe sein- habe jedoch selbst beides nicht....also keine erfahrung...

trotzdem- viel spass mit dem nunmehr gereiften t-reg...:)

Beitrag von „moose“ vom 25. Februar 2007 um 10:30

Zitat von elkam

Meine Frage, wer ist schon von Kombis der genannten Art auf SUVs (insbesondere Touareg) umgestiegen und welche Vorhersage macht ihr mir, bzgl. Zufriedenheit?

Vorab: werde sicher nicht oder kaum ins Gelände gehen (stelle mir nur manchmal vor, im Stau auf der AB einfach über die Böschung fliehen zu können).

Bin vor 3 Jahren von einem Audi quattro Avant 2,5 V6 TDI auf den Touareg R5 gewechselt (Zuglast beim Audi doch recht gering). Nie bereut; ich würde auch nie zurück wechseln. Selbst den eigentlich etwas schwachen R5 konnte man bei Bedarf sehr schnell durch eine Kurvenstrecke bewegen (BTW: ich verstehe die Diskussion um Sportfahrwerk, Wankausgleich, angebliches Herumschaukeln wie "ein betrunkenen Elefant" auch nicht - wenn man nicht hektisch und ruckartig einlenkt, schwankt auch ein T längst nicht so bedrohlich und ist sehr fix am Ziel) - und auf allen anderen Gebieten sieht so ein SUV eh' besser aus. Nicht mal der Verbrauchsunterschied (<1l) war sonderlich dramatisch.

Allerdings wirst Du auch mit einem T kaum aus der AB heraus über die Böschung kommen - weil die Böschungen vorher erst mal fahrbahnseitig einen Graben haben. Damit jedoch wird die Geländegeometrie stark überfordert 😊

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 25. Februar 2007 um 10:33

Hier sind etliche Touareg-Fahrer, die vorher einen A6 Avant hatten. Ich auch! Der Audi war super - der Touareg ist es auch. Ich habe den Wechsel nie bereut! Obwohl ich so gut wie nie im Gelände fahre.

Thomas

Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. Februar 2007 um 10:36

Hallo elkam,

ich bin auch Anfang 2004 vom MB E320 CDI Kombi auf den Dicken umgestiegen und habe es nie bereut. Die Ausmasse beider Fahrzeuge sind in etwa gleich, der Kofferraum im Kombi zwar

größer, dafür hat man die bessere Übersicht. Ein Nachteil der SUV läßt sich allerdings nicht verleugnen: der wesentlich höhere Spritverbrauch, das macht eben das Gewicht und der Luftwiderstand. Das Fahrverhalten hängt von den jeweiligen PKW ab und sollte hier nicht zum Vergleich der Grundtypen herangezogen werden.

Mein alter T. hatte die Luftfederung, welche eher komfortabel ausgelegt ist. Der neue T. wird diese mit dem Wankausgleich bekommen und daher ist die Strassenlage deutlich direkter und dafür ein klein wenig sportlicher. Ich finde es schon erstaunlich, wie sich die Fahrwerke in den letzten Jahren immer mehr zu Alleskönnern entwickeln, man muss immer weniger Kompromisse eingehen. Gerade beim Dicken finde ich diese absolut nach meinem Geschmack.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „tthom“ vom 25. Februar 2007 um 13:06

Hallo elkam,

ich hatte vorher einen A4 Avant 2,8 quattro und meine Freundin einen Terrano II, weil wir halt ein Zugfahrzeug brauchen.

Da meine Freundin auch mal endlich was Sportliches fahren wollte, wurde ich genötigt, mir einen Geländewagen zu kaufen. Ich finde man wird nie mit dem Touareg so sportlich fahren können wie mit einem Kombi, der evtl. auch noch Sportfahrwerk hat. bei schnellen Kurven schieben die gut 2t einfach mehr über die Vorderachse. Auch im Winter kann man einfach nicht quer durch die Kurve fahren. Der Audi war da ganz leicht wieder einzufangen, in dem man sachte Gas geben musste. Der Dicke ist dann nicht mehr zu kontrollieren. Meiner Meinung nach kann man nie so Sportlich mit dem T fahren, auch mit noch so viel Technik. Die Physik kann man nicht abschalten.

Ich hab mich jetzt so an mein Auto gewöhnt, daß ich es nicht mehr tauschen möchte. ich hab mich angepasst, und fahre jetzt gerne mit dem Dicken etwas gemütlicher (nicht lahm), und genieße das Sicherheitsgefühl, die hohe Sitzposition, und das angenehm ruhige Fahren.

Meine Freundin hat sich übrigens im Dezember wieder ein neues Auto gekauft: eine M-Klasse;)

Gruß

Thomas

Beitrag von „GGue1313“ vom 25. Februar 2007 um 13:27

Zitat von moose

Bin vor 3 Jahren von einem Audi quattro Avant 2,5 V6 TDI auf den Touareg R5 gewechselt (Zuglast beim Audi doch recht gering). Nie bereut; ich würde auch nie zurück wechseln. Selbst den eigentlich etwas schwachen R5 konnte man bei Bedarf sehr schnell durch eine Kurvenstrecke bewegen (BTW: ich verstehe die Diskussion um Sportfahrwerk, Wankausgleich, angebliches Herumschaukeln wie "ein betrunkenen Elefant" auch nicht - wenn man nicht hektisch und ruckartig einlenkt, schwankt auch ein T längst nicht so bedrohlich und ist sehr fix am Ziel) - und auf allen anderen Gebieten sieht so ein SUV eh' besser aus. Nicht mal der Verbrauchsunterschied (<1l) war sonderlich dramatisch.



Sehr ähnliche Geschichte wie bei mir und ich werde definitiv beim T bleiben!

Bin jetzt einfach etwas gemütlicher und ruhiger als mit dem Audi A6 Avant unterwegs. Und die paar Minuten welche ich jetzt länger von A nach B brauche genieße ich einfach im Dicken 😊

Bis dato bin ich auch mit dem Sportfahrwerk und dem R5 TDI zufrieden;

Obwohl eine Versuchung wäre die Luftfederung auf alle Fälle 🤔

Beitrag von „elkam“ vom 25. Februar 2007 um 16:01

Danke für die Antworten, spitzen Forum hier! Nicht so viel unqualifizierte "ich-möcht-auch-was-sagen-Beiträge-obwohl-ich-keine-Ahnung-hab".

Hab gerade noch zwei Fragen gepostet zur Lederausstattung und zum Dachträger in einem anderen Thread - freu mich jetzt schon auf die Antworten und werde wohl bald noch mehr Fragen stellen.

Die Vorfreude ist ja oft die schönste Freude.....kanns jetzt schon kaum erwarten bis ich den

V6TDI hab.

Gruss,
elkam

P.S. hat denn von euch schonmal jemand die Autobahnflucht über die Böschung gemacht, evtl. sogar regelmäßig. Die Gräben sehen jedenfalls nicht immer unüberwindbar aus....hab da immer noch ne leise Hoffnung 😄

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 25. Februar 2007 um 16:54

[Zitat von elkam](#)

... P.S. hat denn von euch schonmal jemand die Autobahnflucht über die Böschung gemacht, evtl. sogar regelmäßig. Die Gräben sehen jedenfalls nicht immer unüberwindbar aus....hab da immer noch ne leise Hoffnung 😄

Geben wir hier nicht zu... 😄

Thomas

Beitrag von „moose“ vom 25. Februar 2007 um 17:03

[Zitat von elkam](#)

P.S. hat denn von euch schonmal jemand die Autobahnflucht über die Böschung gemacht, evtl. sogar regelmäßig. Die Gräben sehen jedenfalls nicht immer unüberwindbar aus....hab da immer noch ne leise Hoffnung 😄

Ja, ich - aber (a) mit einem wettbewerbsmäßig getunten Range Rover, und (b) dummerweise ausgerechnet neben einem VW Golf mit einem merkwürdigen Aufbau zwischen den

Fahrersitzen. Ersterer war von der Polizei, letzteres war eine Videokamera - der Spaß hat (1991) 50 DM gekostet... 🤔

Mit einem T wäre das aber ehrlicherweise nicht gegangen, wenn man nicht gerade gröbere Blechschäden in Kauf zu nehmen bereit ist (was bei der damaligen Kiste eh' egal war). Auf jeden Fall weiß ich deshalb wenigstens, wovon ich rede.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 25. Februar 2007 um 18:04

Hallo,

meine Familie (ok bis auf meinen Sohn) ist froh, dass ich ab April nicht mehr mit 240-250 km/h fahren kann. Habe ich aber nur auf absolut freier Autobahn gemacht. Dafür ist die "Fracht" ja auch zu wertvoll. Ich tausche gerne die Höchstgeschwindigkeit gegen die hohe Sitzposition und damit die bessere Übersicht. 👍👍👍

Grüße
Michael

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 25. Februar 2007 um 18:15

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo,

meine Familie (ok bis auf meinen Sohn) ist froh, dass ich ab April nicht mehr mit 240-250 km/h fahren kann. Habe ich aber nur auf absolut freier Autobahn gemacht. Dafür ist die "Fracht" ja auch zu wertvoll. Ich tausche gerne die Höchstgeschwindigkeit gegen die hohe Sitzposition und damit die bessere Übersicht. 👍👍👍

Grüße
Michael

Alles anzeigen

So sind sie halt, die Frauen... 😄

Thomas

Beitrag von „elkam“ vom 26. Februar 2007 um 01:00

meine auch - obwohl ich die 240-250 km/h nie mit Family-Fracht sondern nur alleine (oder unbeliebten Kollegen 🙄🙄) mache. Meine Frau meint, dass das ja jetzt wohl auch alleine nicht mehr geht 😬, hat se recht, aber die Frage ist doch, was ist sicherer, 210 km/h mit nem Touareg oder 250 km/h mit nem 5er BMW? 😊

Naja, sicher ist nur, dass nix sicher ist...

gruss,
elkam

Beitrag von „Sittingbull“ vom 26. Februar 2007 um 10:25

Zitat von elkam

aber die Frage ist doch, was ist sicherer, 210 km/h mit nem Touareg oder 250 km/h mit nem 5er BMW? 😊

Naja, sicher ist nur, dass nix sicher ist...

gruss,
elkam

Hallo zusammen,

das ist eine Frage, wo man die Prioritäten setzt: Unfall vermeiden oder sicherer untergebracht bei ebensolchem 🙄.

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Schlorenz“ vom 26. Februar 2007 um 12:02

hatte immer Kombis (BMW 5er oder Volvo V70) und der T ist mein erster SUV.

Ich finde ihn vom gesamten Fahrverhalten her mir besser passend und als Volvo Fahrer staune ich noch nach einem Jahr über den kleinen Wendekreis des T.

Mangelnde Traktion auch in schnell gefahrenen Kurven kenne ich nicht, mit der Luftfederung wankt er auch nicht allzu stark. Irgendwann schiebt er halt kräftig über die Frontpartie, das kündigt sich aber sehr rechtzeitig an.

Und klar, er ist kein Sportwagen, aber ein souveränes Fahrzeug. Ich will nie wieder niedrig sitzen

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. Februar 2007 um 12:03

[Zitat von Thanandon](#)

hallo,

ich bin von Kombi auf Touareg und von Touareg auf Kombi gewechselt.
Bereue es nicht.[...]

dito... Bereue es auch nicht. Ob ich mir wieder ein SUV kaufen würde weiß ich nicht. Momentan tendiere ich etwas in die sportlichere, tiefergelegte Ecke 😊

Aber man weiß ja nie!!!

Beitrag von „Thanandon“ vom 26. Februar 2007 um 13:40

Der S6 äugt auch schon eine ganze Weile in meine Ecke, aber sicher bin ich mir auch noch nicht.

Zitat von agroetsch

dito... Bereue es auch nicht. Ob ich mir wieder ein SUV kaufen würde weiß ich nicht. Momentan tendiere ich etwas in die sportlichere, tiefergelegte Ecke 🤔

Aber man weiß ja nie!!!

Beitrag von „Hauke“ vom 26. Februar 2007 um 15:37

Hallo!

Ich hatte vorher nur Limosinen, erst Mercedes E-Klassen, zuletzt BMW 7er (Die haben auch ein super Forum unter 7er.com). Den T habe ich mir zugelegt, da ich ihn einfach schick fand. Über ein Jahr ließ mich die Befürchtung zögern, auf der Autobahn nicht fix genug unterwegs zu sein. Mein 7er lief so 240 nach Tacho. Die Entscheidung für den 4.2 V8 im T habe ich nicht bereut, er hat in jeder Lebenslage genug Dampf, läuft nach Tacho 230, und man ist super souverän unterwegs. Ausserdem begünstigen Sitzposition und Fahrverhalten eine gelassene und defensive Fahrweise. Sportlich ist der T zumindest auf der Strasse auch mit Luftfederung in Stellung "Sport" m.E. nicht zu bewegen. Das war mein BMW aber auch nicht-war auch eher ein Schiff zum geradeaus-cruisen (am liebsten in Comfort-Stellung). Für sportliche Fortbewegung def. das falsche Auto. Da stellt sich also die Seitenhaltproblematik der Sitze auch gar nicht, da man in Steilkurven mit dem T sowieso fehl am Platze ist! Ich bin jedenfalls froh, für das ambitionierte Fahren auch einen Porsche 911 zu besitzen. Mit dem lasse ich es dann und wann richtig krachen, auf eigenes Risiko (um 300km/h kein Problem) OHNE Familie versteht sich. Kombis gefallen mir meist nicht gut, so daß für die Familie der T die erste Wahl darstellt. Was mir im Vergleich zu meinen bisherigen Autos jedoch beim T negativ auffällt und mich zunehmend stört, ist die Klapperei im Innenraum. (Hat der Golf meiner Frau übrigens auch) Armaturenbrett, Mittelkonsole, Turverkleidung- auf schlechter Wegstrecke ein Plastikspektakel zu abgewöhnen. Auch die Haptik der Kunststoffflächen im Innenraum halten, finde ich, lange nicht den Oberklassecharakter, der ja immer so hochgehalten wird. Da ist Mercedes und insbesondere BMW um Klassen besser! Klappern war in meinem 7er (170,000 km auf der Uhr) kein Thema. An echtem Premiumcharakter im Innenraum muß VW noch feilen! Allerdings ist der Wendekreis für so ein riesen Auto genial- mit dem 7er war ich da viel mehr Kurbelei gewohnt, allerdings auch ähnlich hohen Verbrauch. Aber: man kann eben nicht alles haben, ich würde mir derzeit den T wieder kaufen!

Viel Grüße an alle, Hauke